

## ATTILA UND DIE APFELROTEN BRÜDER

---

Und wieder steht auf einem Berg ein Baum. Und wieder schaukeln rote Äpfel im Wind. Natürlich ist der Himmel über Berg und Baum blau und Wolken schweben über ihn hin wie weiße Segelschiffe. Aber wer kommt da ...tippeltapp ... tipptapp ...tapp ... zum Apfelbaum? Eine Stachelkugel mit Knopfaugen und auf vier Beinen? Natürlich, wieder ist es Attila, der Igel! Er schnuppert auf der Wiese herum. „Kein Apfel im Gras?“ knurrt er und schaut hoch zum Apfelbaum. „Wind! Lieber Wind! Pflücke mir einen Apfel vom Baum! Es kann auch einer mit Maden sein! Madenfleisch esse ich ebenso gern wie Apfelfleisch!“ Und da kommt tatsächlich ein Apfel geflogen und rollt auf den Weg und hüpfert und springt mit dem Wind. Attila rennt dem Apfel hinterher. Ja, wo will er hin, der rote Apfelball? Zur Wiese? Ob Attila ihn da finden wird? Oder gibt es da vielleicht schon wieder jemanden, der auch diesen Apfel verspeisen möchte?

### Leseprobe

---

Auf einem Berg steht ein Baum. Rote Äpfel schaukeln im Wind. Der Himmel über Berg und Baum ist blau, und weiße Wolken schweben wie Segelschiffe über ihn hin. Aber wer kommt da zum Apfelbaum? Tipptapp, tipptapp! Eine Stachelkugel mit Knopfaugen und vier Beinen! Kennen wir die Stachelkugel nicht? Natürlich! Das ist Attila, der Igel! Guten Morgen, Attila! Wohin des Weges?

Attila schnuppert auf der Wiese herum. „Wie? Kein einziger Apfel im Gras?“ knurrt er und schaut dann hoch zum Apfelbaum. Der hängt voller Äpfel. „Lieber Wind!“ bittet er. „Pflücke mir doch einen Apfel vom Baum! Es kann auch einer mit Maden sein! Madenfleisch esse ich fast so gern wie Apfelfleisch!“

„Hui! Hui!“ heult der Wind, und ein Apfel kommt geflogen und hüpfert und springt mit dem Wind.

„He, wo willst du denn hin?“ ruft Attila und rennt hinterher. Ja, wo will er denn hin, der runde Rote? Zur Wiese? O, ob Attila ihn dort finden wird mitten im Gras?

Mitten im Gras sitzt eine Fliege auf einem Hälmlchen und schaukelt im Wind. Sie sieht das Tier nicht, das mucksmäuschenstill neben ihr hockt. Es ist nicht Attila, nein, dieses Tier hat kein braunes Stachelkleid. Es ist grün wie das Gras, grasgrün, und es sieht aus wie ein Stückchen Wiese. Ist aber kein Stückchen Wiese. Und auf einmal schnipst das kleine grasgrüne Tier eine lange, dünne, klebrige Zunge aus dem Mund. Und da ist es auch schon geschehen! Die Fliege bleibt an der Zunge kleben, so sehr sie zappelt, um loszukommen. Sie wird gefressen.

Zufrieden nickt das grasgrüne Tier. Die Fliege hat geschmeckt. Befindet sich nicht noch eine solche leckere Fliege oder eine Mücke in der Nähe? Hilfe, was hüpfert da plötzlich auf das grasgrüne Tier zu? Rund und rot? Aber dann liegt es still, das Runde, Rote.

Das grasgrüne Tier schleicht sich heran. „Das ist ja ein ganzes Madenhaus!“ freut es sich. Und so nahe dem roten Apfel färbt sich das grasgrüne Tier auf einmal rot! Dieses nun apfelrote Wesen klopft an den Apfel. „Hallo? Jemand zu Hause?“

Aus einem der Madenlöcher schaut eine rosa Made heraus. Doch als sie das apfelrote Tier erblickt, schlüpft sie schnell ins Apfelhaus zurück. Das rote Tier kullert den Apfel hin und her und zählt die Madenlöcher. „Eins, zwei, drei, vier Madenwohnungen! Das müsste vier Mahlzeiten ergeben! Die reichen für mich und meinen Bruder als Abendbrot!“

Was raschelt und schnauft da heran? Tippeltapp, tippeltapp? Als das rote Tier den Igel Attila erblickt, versteckt es sich schnell im Gras. Und ist wieder grün, grasgrün. Mit seinen dunklen Perlenaugen starrt das Tier auf Attila, der immer näher kommt. Ganz still liegt es, mucksmäuschenstill, und starrt.

Attila bemerkt sehr wohl die Perlenaugen und sagt so für sich: „Was für ein Glück ich doch habe! Da ist ja nicht nur mein Apfel! Jetzt finde ich auch noch zwei Heidelbeeren! Die werde ich gleich als Vorspeise essen!“ Doch als er zubeißen will, ringelt sich etwas Dünnes, Klebriges um seine Nase und den Mund! Ist das aber eklig! Attila zerrt und zerrt, wackelt mit dem Kopf und pustet und prustet! Er bekommt weder Luft, noch kann er den Mund öffnen. Doch dann hat er es geschafft. Er schüttelt seine Stacheln, so sehr ekelt es ihn immer noch. „Was war denn das?“ wundert sich Attila.